

verpachten, und können sich deshalb Pachtlustige bei mir melden und die Pachtbedingungen von mir erfahren. Plauen den 8. Juni 1809.

Johann Gottlieb Facillides,  
Vorsitzer des Hospitals zu S. Elisabeth.

Ein, ohnweit Delsnitz liegendes Frohndienstfreies Haus mit Feldern, Wiesen und Holzungen ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen, und nähere Auskunft davon zu erfahren von Advocat Müller zu Plauen No. 262.

Annoch sind aus freier Hand zu verkaufen 1) ein Bergkeller vor dem Neundörfer Thore allhier im Stadtgraben, 2) das Fischwasser im Elsterflusse vom sogenannten Glockenberge an bis zum Mühlwehr, 3) ein Acker gegen die Possig zu gelegen, der Hahmannsacker genannt, 4) ein brauberechtigtes Wohnhaus in der Straßberger Gasse allhier, No. 35. Das Weitere ist zu erfahren bei Advocat Braun. Plauen am 8. Juny 1809.

Ein Grasgarten unter der Pforte benebst einigen Tagwerk Wiesen sind gegen baare Bezahlung zu verpachten bei Advoc. Christian Adolph Wilhelm Widemann sen.

Egerischer Sauerbrunn in ganzen Kisten als auch in einzelnen Flaschen ist zu haben bei Carl Schmidt.

Eine ganze Scheune vor dem Straßberger Thor, desgleichen ein Acker von 4 Scheffeln Ausfaat nebst einer dabei befindlichen Wiese vor dem Neundörfer Thore, sind aus freier Hand zu verkaufen. Von wem? sagt das Int. Comt.

Das Sonntagsbacken hat Mstr. Eichhorn im obern Steinwege.

Ao. 1809. d. 3. Juny	Getraide-Preiß hiesiger Stadt:								
	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Zhhr.	Gr.	Pf.	Zhhr.	Gr.	Pf.	Zhhr.	Gr.	Pf.
Waizen	1	14	—	1	11	—	1	9	—
Korn	1	8	—	1	6	—	1	4	—
Gerste	—	22	—	—	21	—	—	20	—
Haser	—	15	—	—	14	—	—	—	—

Fleisch - Taxe pr. Pfund:					
Rindfleisch	2 gr.	6 pf.		Schöpfenfleisch	2 gr. 6 pf.
Schweinefleisch	3 gr.	3 pf.		Kalbfleisch	1 gr. 8 pf.